

AMT DER KÄRNTNER LANDESREGIERUNG

3/SN-MP/ME

Zl. Verf-170/3/1985

Auskünfte: Dr. Glantschnig

Betreff: Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Bangseuchengesetz geändert wird; Stellungnahme

Telefon: 0 42 22 - 536

Durchwahl 30204

Bezug:

Bitte Eingaben ausschließlich an die Behörde richten und die Geschäftszahl anführen.

An das

Präsidium des Nationalrates

ENTWURF	
Zl.	2 GE/19 85
Datum:	13. MRZ. 1985
Verteilt 14. MRZ 1985 <i>Storner</i>	

1017 W I E N

Dr. Marwa

Beiliegend werden 25 Ausfertigungen der Stellungnahme des Amtes der Kärntner Landesregierung zum Entwurf eines Bundesgesetzes mit dem das Bangseuchengesetz geändert wird, übermittelt.

Klagenfurt, 1985-03 09

Für die Kärntner Landesregierung

Der Landesamtsdirektor.

Dr. Lobenwein eh.

F.d.R.d.A.

Spudal

3/SN-119/ME XVI. GP - Stellungnahme (gescanntes Original)
AMT DER KÄRNTNER LANDESREGIERUNG**Zl.** Verf-170/3/1985**Betreff:** Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem
das Bangseuchengesetz geändert wird;
Stellungnahme**Bezug:****Auskünfte:** Dr. Glantschnig

Telefon: 0 42 22 - 536

Durchwahl 30204

Bitte Eingaben ausschließlich
an die Behörde richten und die
Geschäftszahl anführen.

An das

Bundesministerium für Gesundheit und Umweltschutz

Stubenring 1

1010 W I E N

Zu dem mit do. Schreiben vom 25. Jänner 1985,
Zl. IV-50.972/2-1/85, übermittelten Entwurf eines Bundes-
gesetzes, mit dem das Bangseuchengesetz geändert wird,
teilt das Amt der Kärntner Landesregierung mit, daß gegen
den Entwurf kein Einwand erhoben wird. Es wird allerdings
vorgeschlagen, entsprechend dem Rinderleukosegesetz den
Herdebuchzuschlag auch für solche Rinder aus Zuchtbetrie-
ben zu gewähren, die für das Herdebuch vorgemerkt sind.

25 Ausfertigungen dieser Stellungnahme werden unter
einem dem Präsidium des Nationalrates übermittelt.

Klagenfurt, 1985-03-09

Für die Kärntner Landesregierung:

Der Landesamtsdirektor:

Dr. Lobenwein eh.

F. d. R. d. A.

